



Disposition der Rohlf-Truhenorgel in Spanien, op. 174 / Bj. 2009

Truhenorgel nach Gottlieb Näser (1734)

Klaviaturlumfang C- f³

Gedeckt 8'	Fichte/Birne
Rohrflöte 4'	Fichte/Birne, C -H gedeckt
Octave 2'	C-H Fichte/Birne gedeckt, c° bis h' offen, ab c'' Metall
Quinte 1 1/3'	C-c' Fichte/Birne gedeckt, ab cs' Metall offen
Regal 8'	Zinnbecher- und Köpfe, Messingkehlen, gehämmerte Zungen

Tonumfang B1-f³

Transponiereinrichtung für a' = 392, 415 oder 440 Hz.

Quinte und Regal haben geteilte Schleifen bei c' / cis'.

Gehäuse aus massiver Eiche mit karolingischem Gittermotiv. Für variablen Schallaustritt des Regals lässt sich die Frontfüllung in Stufen öffnen.

Schmiedeeiserne Tragegriffe am Oberteil für einfachen Transport durch zwei Personen.

Im Unterteil befindet sich das Gebläse mit dem Keilbalg.

Die Truhenorgel ist in zwei Teile zerlegbar:

Maße Oberteil (Windlade mit Pfeifen)

B x H x T 100 x 70 x 55 cm, Gewicht 70 kg

Maße Unterteil (Fußschöpfer mit Magazinbalg)

B x H x T 100 x 25 x 55 cm, Gewicht 33 kg

Winddruck 53 mmWS

